

Fürstlich Liechtensteinsche Gesandtschaft in Wien.

Eingelangt am 28. IV. 1920

Geschäfts-Z. 353/1 19

Betreff: Berufung
Hofrat Peer

fürstliche Regierung Vaduz

fürstliche Gesandtschaft Bern — Prag

fürstliche Hofkanzlei Wien

Datum: / 19, Zahl

Allfälliger besonderer Inhalt des Dienststückes:

Depesche der Bürgerpartei
außenl. Versammlung
in Eichen

Beilagen

Stammzahl:

Zeichen: X

Jahr: 1920.

Frist:

Stammzahl:

Vorzahl:

Vorschreibungen:

Nach Einholung der höchsten Genehmigung
Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten zu
expedieren.

Höchste Genehmigung eingeholt.

dr. H. H. H.

30/IV. L. H. H.

Zum Kurier Vaduz, Bern, Prag.

Ante
post expeditionem:

Zur Einsicht:

Der fürstlichen Hofkanzlei in Wien

Der fürstlichen Zentraldirektion in Prag

Dem Herrn Hofsekretär Martin von anwesend.

zur Vorlage an Seine Durchlaucht.

Mundiert durch

Expediert durch

am 30/IV. 20.

fort, schriftl. bisher.

Vardig

I deren Namen Sie sind

I
Iria glücklichen
~~Iria~~ der Lösung der schwierig
gelegten scheinenden nicht leichten
u. verfassungsmäßlichen Fragen
wird damit

Gehtes Herr Hermann.
E. Hengel!

Im hohem Auftrage S⁸ D des Reg. Fürsten beehre
ich mich ^{Ihren - L - T} mitzuteilen, daß ^{Fürst von} ~~Hod~~ derselbe das
von Ihnen gefertigte Telegramm der ^{am 15. Sept.} ~~W~~ ^{Freiungspartei} ~~Freiungspartei~~
außerhalb der Versammlung in Erscheinung mit lebhaftester
Befriedigung zur Kenntnis genommen haben.
S⁸ D begründet ~~erinnert~~ ^{...} den von ~~schöner~~ ^{schöner} Loyalität
und Fürstentum ausdauerndem Standpunkt
der ~~Freiungspartei~~ ^{Freiungspartei} und bittet Sie, allen Mitgliedern
derselben seinen aufrichtigen Dank für die in den
jetzigen schweren Zeiten doppelt erfreuliche Kunege-
bung auszusprechen. Die Genügnung, die in der-
selben zum Ausdruck kommt, ist eine beste Gewähr
dafür, daß die ~~Freiungspartei~~ ^{Freiungspartei} in Treue ^{und ~~unerschütterlichem~~} Zusammenar-
beit mit dem Volk und Fürstentum einer glücklichen und
ausreichenden Zukunft entgegengehen wird.

Genehmigen % den Ausdruck der ausge-
setzten Bedingung, mit der es verbleibe
Hier ergeben

II.

Sei Abschied von I.
der postl. Regg.
zur Kenntnis, postl. an König
und Pöhlitz, der Schenkens in der
nächsten Sitzung des Volksklubs

3 of IV

Long